Stadt Oberhausen	**17.04.2013 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

29. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Herr Dirk Vöpel
Frau Gundula Hausmann
Frau Christiane Gerster-Schmidt
Herr Calogero Caico
Herr Rene Derksen
Herr Manuel Dröhne
Frau Anke Eisermann
Herr Hartwig Kompa
Herr Detlef Schneider
Frau Nina Hebisch
Herr Eugen Lenz
Frau Sabine Schürmann
Herr Hans Wizckowiak
Frau Heike Laß
Herr Hartmut Imlau
Frau Liane Herfs

Abwesende

Herr Albert Karschti
Frau Renate Glombitza
Frau Andrea Wolf

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Frau Angelika Jäntsch
Herr Alfred Röder
Frau Uly Stroh

Herr Frank Bandel
Herr Hans-Jürgen Köhler
Frau Georgis Schmidt
Herr Hans Josef Tscharke

Frau Regina Boos
Herr Hans-Otto Runkler
Herr Immanuel Schuler

Herr Dirk Paasch

Stadt Oberhausen	**17.04.2013 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
29. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
Herr Beigeordneter Peter Klunk – Dezernat 5 –
Herr Dezernent Jürgen Schmidt – Dezernat 0 –
Herr Thomas Terhart – Bereichsleiter 5-1/Stadtplanung –
Frau Sabine Janclas – stellvert. Bereichsleiterin 5-6/Tiefbau –
Herr Ulrich Hinz – Fachbereichsleiter 1-4-10/Schulentwicklungsplanung –
Herr Norbert Dostatni – Leiter Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen; als Schriftführer –

Gäste

Volker Ostermann – Polizei Oberhausen –
Verschiedene Mitglieder der Bürgerinitiative „wir-sind-oberhausen-e.V.“

Außerdem

Presse

Stadt Oberhausen	**17.04.2013 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

29. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Herr Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel eröffnet die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Unterlagen, fest.

Gleichermaßen erklärt er, dass die Beratungsvorlage zu TOP 6.1 – Lärmschutz an der Walzwerkstrecke – zwischenzeitlich durch die FDP zurückgezogen wurde.
Hinsichtlich des Tagesordnungspunktes 6.2 – Antrag auf Zulassung eines zweiten Gutachtens zum Sanierungsbedarf „Haus der Jugend“, im Hinblick auf andere Nutzungsmöglichkeiten – teilt er mit, dass ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Grünen und der FDP, ebenfalls zur Beschlussfassung, vorliegt.

In diesem Zusammenhang verliest er eine ergänzende Stellungnahme der Verwaltung zum Tagesordnungspunkt 2.1 – Aktuelle Stunde / Haus der Jugend – der 28. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 06.03.2013.

Frau Laß bittet im Rahmen der Aktuellen Stunde, auf Grund der Presseberichterstattung vom gleichen Tage, um einen Sachstandsbericht zum Bauvorhaben „Altes Lyzeum“. Seitens der Bezirkvertretung bestehen keine Einwände.

Stadt Oberhausen	**17.04.2013 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
29. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen **Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

2.1 Baubeginn/-fortschritt Altes Lyzeum

3 Entscheidungen

3.1 Zuschussantrag des Deutsch-Polnischen Kulturvereins Gdanska für die Durchführung des 12. Kinderfestes auf dem Altmarkt
Vorlage: B/15/2690-01

3.2 Beschluss über die erste und zweite Phase der Schulbausanierungsmaßnahmen 2013
Vorlage: B/15/2651-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1 Bebauungsplan Nr. 651
- Poststraße / Paul-Reusch-Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2605-01

4.2 Bebauungsplan Nr. 655
- Rechenacker / Samlandstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/2631-01

4.3 Bebauungsplan Nr. 685
- Friedrich-Karl-Straße / Styrumer Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2688-01

4.4 Einführung der Parkraumbewirtschaftung anhand einer Parkscheinregelung am Kaisergarten ab Sommer 2013
Vorlage: B/15/2722-01

5 Berichte

5.1 Neue Laternen im Kaisergarten - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag der CDU-Fraktion gem.§2 der Geschäftsordnung

6 Anträge

6.1 Antrag der FDP- Fraktion auf Lärmschutz an der Walzwerkstrecke 2280
Vorlage: A/15/2663-01

6.2 Antrag der CDU-Fraktion auf Zulassung eines zweiten Gutachtens zum Sanierungsbedarf des Hauses der Jugend auch im Hinblick auf andere Nutzungsmöglichkeiten.
Vorlage: A/15/2704-01

6.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der GRÜNEN und der FDP zur Drucksache A/15/2704-01:
Zulassung eines zweiten Gutachtens zum Sanierungsbedarf des Hauses der Jugend auch im Hinblick auf andere Nutzungsmöglichkeiten
Vorlage: A/15/2751-01

Stadt Oberhausen	**17.04.2013 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
29. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen **Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Themen

2. Aktuelle Stunde

2.1. Baubeginn/-fortschritt Altes Lyzeum

Herr Klunk teilt mit, dass der Bauantrag bereits seit 2012 vorliegt, jedoch bis heute nicht abschließend bearbeitet werden konnte, da ein intensiver Abstimmungsprozeß und eine Vielzahl von Gesprächen, zwischen der Verwaltung und dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege, stattfinden mussten

Im Zuge der Erfüllung der Auflagen des Denkmalschutzes waren diese Gespräche notwendig und sind absolut positiv verlaufen, so dass nunmehr die Baugenehmigung kurzfristig erteilt werden kann und einem Baubeginn nichts mehr im Wege steht.

3. Entscheidungen

3.1. Zuschussantrag des Deutsch-Polnischen Kulturvereins Gdanska für die Durchführung des 12. Kinderfestes auf dem Altmarkt
Vorlage: B/15/2690-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt ohne Wortmeldung einstimmig, dem Deutsch-Polnischen Kulturverein ***Gdanska*** e. V. für die Durchführung des 12.Kinderfestes auf dem Altmarkt einen Zuschuss i. H. von 500,00 EUR zu gewähren.

3.2. Beschluss über die erste und zweite Phase der Schulbausanierungsmaßnahmen 2013
Vorlage: B/15/2651-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt ohne Wortmeldung im Rahmen ihrer Zuständigkeit einstimmig, die vorgesehen Maßnahmen im Rahmen des Schulbausanierungsprogramm 2013 - Phase 1 und 2 -.

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1. Bebauungsplan Nr. 651
- Poststraße / Paul-Reusch-Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2605-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.2. Bebauungsplan Nr. 655
- Rechenacker / Samlandstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/2631-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.3. Bebauungsplan Nr. 685
- Friedrich-Karl-Straße / Styrumer Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2688-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.4. Einführung der Parkraumbewirtschaftung anhand einer Parkscheinregelung am Kaisergarten ab Sommer 2013
Vorlage: B/15/2722-01

Frau Hausmann und Herr Lenz kritisieren die Parkraumbewirtschaftung, da auf Grund der vorliegenden Zahlen nur eine 15% Auslastung sichergestellt ist.

Frau Gerster-Schmidt sieht es als notwendig an, die Parkraumbewirtschaftung, die auf einen Bürgervorschlag zurückführt, durchzuführen, da dem Haushaltssanierungsplan (HSP) damit Rechnung getragen wird.
Diese Variante wäre wesentlich besser, als die ebenfalls in diesem Kontext eingeflossene Überlegung, Eintritt für das Tiergehege im Kaisergarten zu erheben.

Herr Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel erklärt ergänzend, dass die jetzige Maßnahme nur die konkrete Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 25.06.2012 ist.

Anschließend diskutieren verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung, ob es möglich ist, keine Parkgebühr an Wochentagen zu erheben.

Auf Nachfrage von Stv. Paasch, warum gegenüber dem ursprünglichen

Konsolidierungsbetrag in Höhe von 340.000,00 EUR jetzt nur 210.000,00 EUR veranschlagt werden, erklärt Herr Beigeordneter Klunk, dass sich die Rahmenbedingungen, gegenüber den Ursprungsberechnungen geändert haben.
Der Kaisergarten wird in 2 Parkzonen untergliedert. Oberhausener Einwohner/innen werden jedoch Voraussicht nach Parkflächen an der Lindnerstraße in Anspruch nehmen. Daher resultiert auch die Auslastung von nur 15 Prozent. Eine Abschaffung der Parkgebühr in der Woche ist derzeit, auf Grund der prognostizierten Unterdeckung, nicht durchführbar.

Herr Runkler bittet darum die inhaltliche Diskussion über den Konsolidierungsbeitrag, anhand von Zahlenmaterial, im Haupt- und Finanzausschuss weiter zu führen.

Eine Prüfung der Taktzeiten und der Anbindung durch den ÖPNV durch Frau Hausmann, sichert Herr Klunk zu.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

5. Berichte

5.1. Neue Laternen im Kaisergarten - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag der CDU-Fraktion gem.§2 der Geschäftsordnung

Eingangs erklärt Herr Klunk, dass die abgebauten Laternen keinen historischen Charakter gehabt hätten, sondern es sich lediglich um Standardlaternen gehandelt hätte. Die alten Laternen sind eingelagert worden und werden zukünftig als Ersatzmaterial dienen.

Weiter berichtet er, dass im Zuge dieser und der gesamten Überplanung des Kaisergartens, regelmäßige Sitzungen und Ortstermine stattgefunden haben.

Ebenfalls wurde das Rheinische Amt für Denkmalpflege, auf Grund des Denkmalschutzes des Kaisergartens, konsultiert. Es wurde ein Kriterienkatalog erstellt, der sich auch auf die Beleuchtung erstreckt.

Die alten Laternen erfüllten die hier vorgegebenen Kriterien nicht mehr. Kosten für diese Maßnahme entstehen der Stadt Oberhausen nicht, da diese komplett durch die Emschergenossenschaft übernommen werden. Ausführliche Diskussionen über das gesamte Plangebiet wurden im Umweltausschuss geführt, in dem auch Zeit-/Zielplanungen verabredet wurden.

6. Anträge

6.1. Antrag der FDP- Fraktion auf Lärmschutz an der Walzwerkstrecke 2280
Vorlage: A/15/2663-01

Vor der Beratung zurückgezogen!

6.2. Antrag der CDU-Fraktion auf Zulassung eines zweiten Gutachtens zum Sanierungsbedarf des Hauses der Jugend auch im Hinblick auf andere Nutzungsmöglichkeiten.
Vorlage: A/15/2704-01

Herr Bezirksbürgermeister Dirk Vögel teilt Eingangs mit, dass ein Antrag auf Rederecht seitens der CDU-Fraktion für Frau Andrea-Cora Walther gestellt wurde.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen erheben hiergegen keine Einwände.

Frau Walther bekräftigt, dass für die Erstellung des neuen Gutachtens, der Stadt Oberhausen keine Kosten entstehen. Sie zeigt sich irritiert über den als Tischvorlage eingereichten Änderungsantrag.

Frau Hausmann ergänzt diese Einschätzung.

Frau Gerster-Schmidt erläutert den Änderungsantrag, wobei sie besonderen Wert darauf legt, dass ausschließlich Fachleute, im Zuge der Erstellung des Gutachtens, das Gebäude betreten sollen.

Eine Nachfrage bezüglich der Fristen für Änderungsanträge von Herrn Lenz, erläutert Herr Beigeordneter Motschull, mit dem Verweis auf die Geschäftsordnung.

Anschließend diskutieren die Mitglieder der Bezirksvertretung intensiv die Inhalte der beiden Anträge, wobei Frau Hausmann den Antrag der CDU-Fraktion nochmals ergänzt und erklärt, dass das neue Gutachten die Erfordernisse aufweisen müsste, die auch Bestandteil des 1.ten Gutachtens waren. Die zusätzlichen fachlichen Vorraussetzungen, die im Änderungsantrag aufgeführt sind, hält sie für nicht erforderlich. Gleichwohl geht sie konform in der Auffassung, dass unbefugten Personen, also auch Mitgliedern der Bürgerinitiative, der Zutritt zum Haus der Jugend nicht gestattet werden darf.

Herr Dezernent Schmidt erläutert in diesem Zusammenhang nochmals das Procedere bis zum Stand 17.04.2013, bezüglich des bereits erstellten Gutachtens und der Begleitung durch die OGM GmbH

Herr Runkler unterbreitet am Ende der Diskussion den Vorschlag zunächst über den Änderungsantrag und dann über den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion, mit den mündlich vorgetragenen Ergänzungen, abzustimmen.

Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel, als auch die anderen Mitglieder der Bezirksvertretung haben gegen diese Regelung keine Einwände, so dass folgende Beschlüsse gefasst werden:

Die Bezirksvertretung beschließt mehrheitlich, mit den Stimmen von SPD, Grüne und FDP und gegen die Stimmen der CDU und der Linken Liste, dem Antrag der CDU-Fraktion mit mdl. vorgetragener Ergänzung, nicht zu zustimmen.
Die schriftliche Begründung ist dem Antrag/der Beratungsvorlage - Drucksachennr. A/15/2704-01 - zu entnehmen.

6.3. Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der GRÜNEN und der FDP zur Drucksache A/15/2704-01:
Zulassung eines zweiten Gutachtens zum Sanierungsbedarf des Hauses der Jugend auch im Hinblick auf andere Nutzungsmöglichkeiten
Vorlage: A/15/2751-01

Ausführliche Darstellung s. TOP 6.2

Die Bezirksvertretung beschließt mehrheitlich, mit den Stimmen von SPD, Grüne und FDP und gegen die Stimmen der CDU und der Linken Liste, die Verwaltung zu beauftragen ein zweites Gutachten zum Sanierungsbedarf des Hauses der Jugend, auch im Hinblick auf andere Nutzungsmöglichkeiten, zu zulassen.
Die detaillierten Rahmenbedingungen sind dem Änderungsantrag/der Beratungsvorlage - Drucksachennr. A/15/2751-01 - zu entnehmen.

Abschließend bedankt sich Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel bei allen Anwesenden für die konstruktive Diskussion in der Sitzung und wünscht einen schönen Abend.

Ende der Sitzung: 17.49 Uhr

D i r k V ö p e l
Bezirksbürgermeister
Oberhausen, 08.05.2013

N o r b e r t D o s t a t n i
Schriftführer
Oberhausen, 08.05.2013